

Wanderung: 28.06.2022, 14:00 Uhr

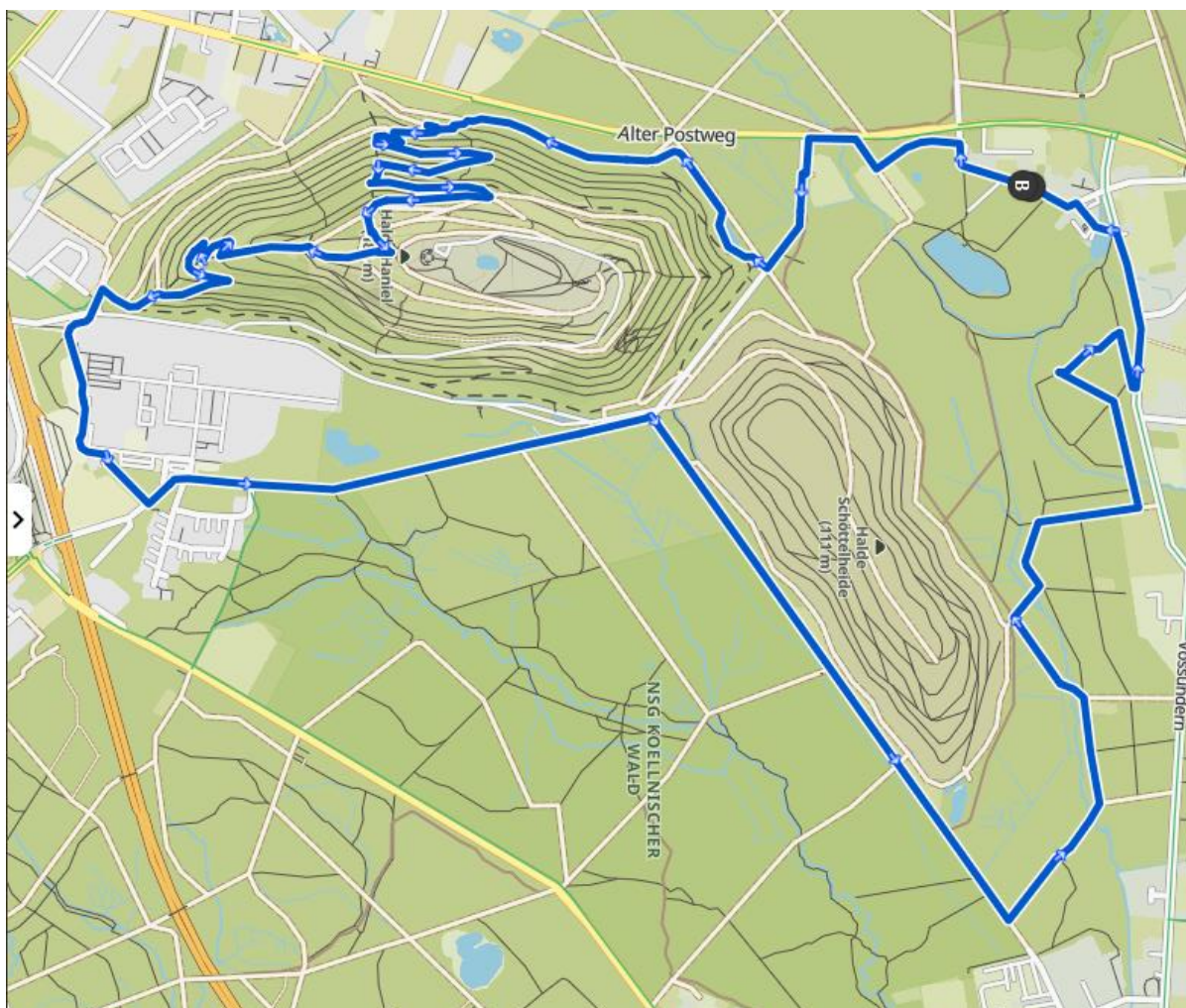
**Zwischen Königshardt und Grafenwald
(ca. 13,5 km Rundwanderweg)**

Treffpunkt: Freizeitzentrum Grafenmühle, Bottrop, (Zufahrt über die Straße "Zur Grafenmühle")
Parkplatz: Grafenmühle Alter Postweg

Bushaltestelle: S9 bis Bottrop-Boy, dann Bus 260 und 251 oder 267 bis Bottrop Hege/Bottroper Straße, dann bis zum Freizeitzentrum Grafenwald laufen

Zeit: ca. 3 Std. plus 1 Std Pause

Einkehr: Herzblut Biergarten im Freizeitzentrum Grafenmühle



Quelle: komoot/open street map

Mit dem Freizeitzentrum Grafenmühle im Rücken, geht es den *Alter Postweg* entlang, Richtung *Elkes Fahrradtreff*. Wir folgen der Straße und biegen kurz vor der Hauptstraße links ab auf den Wanderweg X11/A1. Kurz darauf erreichen wir eine Durchgangsstraße (L 621) und biegen rechts ab zur Hauptstraße. Diese wandern wir ein Stück entlang, bis uns X11 links in die Straße *Gutshof* und zum Fuß der Halde führt. Hier nehmen wir auf der rechten Seite den Pfad nach oben (Schotterweg). Wir steigen für rund 15 Minuten bergan und ignorieren die Wege links und rechts, bis wir zu einem Schild mit der Aufschrift *Kreuzweg* kommen. Diesem Weg folgen wir nach rechts.

Für den am 2. Mai 1987 geplanten Besuch von Papst Johannes Paul II. erfolgte der Bau eines Kreuzes aus Spurlatten durch Auszubildende des Bergwerks Prosper-Haniel. Dieses Kreuz wurde zum Papstbesuch vor dem Hauptschachtgebäude aufgestellt. Karfreitag 1992 dann folgte Aufstellung des Kreuzes am seinerzeit höchsten Punkt der Halde Haniel

Nach der Besichtigung des Kreuzes, folgen wir weiter dem Pfad. Prosper Haniel liegt unten rechts. Der Weg wird nun schmaler. An einem Wendepunkt biegen wir scharf rechts ab (das ist wieder die Richtung, aus der wir gekommen sind) und laufen noch ein weiteres Stück bergan zu den Totems.

Auf 42 kleinen Zementsockeln reihen sich auf der sichelförmigen Anhöhe am Kopf der Halde Haniel **100 hölzerne Totems** aneinander. Sie wurden vom baskischen Maler und Bildhauer Agustín Ibarrola aus über einhundert Eisenbahnschwellen im Rahmen der **RuhrTriennale** entworfen.

Wir folgen dem Weg in einer C Form rund um die Totems herum und laufen den Weg wieder nach unten mit der Bergarena im Rücken. An einem Wegweiser mit dem Hinweis zur Bergarena, biegen wir scharf links ab (das ist wieder die Richtung, aus der wir gekommen sind) und steigen weiter bergab zum Fuß der Halde. Dort biegen wir rechts ab, bis wir zu einer Brücke für Fußgänger und Radfahrer kommen; hinter der Brücke gehen wir links bis zur Kreuzung. Hier nehmen wir den großen Pfad auf der rechten Seite, entlang eines Waldes (rechts). Diesem Weg (A1) folgen wir für rund 1.5 km. Fast am Ende des Weges, biegen wir links ab in den Wald und auf den Wanderweg XA1. Im Wald folgen wir immer dem Weg XA1 und überqueren dabei zwei Holzbrücken. Der Weg verläuft mal links und mal rechts durch den Wald, fast bis zum Alter Postweg. Kurz vorher folgen wir dem Hinweisschild den XA1 und biegen ab (parallel zur Straße). Nun haben wir die Straße *Zur Grafenmühle* erreicht. Wir halten uns links und kommen durch das Freizeitzentrum Grafenmühle zurück zum Parkplatz.

https://de.wikipedia.org/wiki/Kreuzweg_an_der_Halde_Haniel

https://de.wikipedia.org/wiki/Bergwerk_Prospere-Haniel

<https://www.reisewut.com/halde-haniel-bottrop/>

<https://www.bottrop.de/freizeit-tourismus/sehenswert/Grafenmuehle.php>